

---

## **Im Notfall**

Diese Instruktionen sind **wichtig**. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch und handeln Sie danach.

### **Technische Hilfeleistung**

Für jegliche technische Hilfeleistung und im Notfall haben Sie sofort die Charterbasis zu kontaktieren, damit sie alle notwendigen Schritte einleiten kann, um Ihnen zu helfen.

**Büro Öffnungszeiten: 09.00-18.00, Montag bis Sonntag**

**Büro Tel.: +90 252 6129544**

### **Havarie**

Im Falle einer Havarie überprüfen Sie bitte zuerst, ob das Boot einen Wassereinbruch hat oder ob eine andere Gefahr, z.B. Strandung etc., droht. Versuchen Sie etwaige Leckagen abzudichten und das Boot zu sichern.

Sollte das Boot manövrierfähig sein, versuchen Sie den nächsten Hafen anzulaufen. Fordern Sie gegeben falls Hilfe von der Basis oder vom Hafen an. Man wird Ihnen beim Anlegen helfen. Lassen Sie sich nicht Einschleppen!

Benötigen Sie Hilfe Dritter, kontaktieren Sie zuerst die Charterbasis unter folgender

**Notfall-Hotline: +90 533 417 37 47**

Sollten Sie die Basis nicht erreichen können, können Sie in Notfällen auch die Notfall-Hotline der EIS European Insurance & Services kontaktieren.

**Notfall-Hotline der Versicherung: +49 30 214082 21**

Befolgen Sie bitte deren Anweisungen.

Sollten Sie keine Möglichkeit der Kontaktaufnahme zur Basis oder Versicherung haben und das Boot manövrierunfähig sein (Maschinenausfall oder Steuerungsfall



bei Motorbooten und Maschinen-, Segel- und Steuerausfallausfall bei Segelbooten), überprüfen Sie, ob Sie das Boot durch Ausbringen eines Ankers oder Treibankers sichern können.

Sie müssen jegliche Maßnahme ergreifen um ein Schleppen durch Dritte zu verhindern.

Im Falle, dass Sie niemanden kontaktieren können und eine Gefahr des Verlustes des Schiffes oder der Crew droht, können Sie direkte Hilfe von Dritten in Anspruch nehmen. In diesem Fall haben Sie nach folgenden Instruktionen zu handeln.

Vereinbaren Sie mit dem Hilfeleistenden schriftlich, dass die ihm zu erstattenden Kosten auf seine nachweisbaren Kosten zuzüglich bis zu 100 €/Seemeile für Schleppleistungen beschränkt sind.

Sofern Sie keine oder eine andere schriftliche Vereinbarung treffen, sind Sie für später höher geltend gemachte Kosten selbst verantwortlich sofern die Übernahme dieser nicht ausdrücklich vorher von der Versicherung bestätigt worden sind.

### **So senden Sie im Notfall einen Hilferuf per VHF aus**

#### **Manuell:**

1. Schalten Sie das Gerät auf Kanal 16 ein,
2. Nehmen Sie den Hörer ab sprechen Sie laut und deutlich: **PAN PAN (3 mal)**
3. Den Namen des Bootes
4. Das Rufzeichen des Bootes
5. Position in Längen und Breitenangaben
6. Beschreiben Sie die Art des Schadens, Ihre Situation und was für eine Hilfe Sie anfordern.
7. Wiederholen sie die Abfolge bis eine Funkstelle Ihnen antwortet

**Station:**  
Wasserschutzpolizei

**Überwachungskanal:**  
16

### **Automatischer Hilferuf via DSC**

#### **Nur im Notfall und drohender Gefahr des Verlustes des Schiffes oder der Crew!**

Drücken Sie den „Distress“ Knopf für 5 Sekunden. Bei der Auslösung durch das Drücken übermitteln Sie automatisch die Position des Bootes (sofern ihr GPS funktioniert und verbunden ist), die Zeit, die MMSI (Kennung des Bootes und den Bootsnamen). Sofern die See-Notfall-Koordinierungsstelle den Notruf empfängt, wird sie die nächste Wasserschutzpolizei, Rettungs- und Bergungsboote informieren. Gleichfalls wird auch der Eigner (Charterbasis) des Bootes informiert.

---

#### **Volksbank Bönen e. V**

Kto. : 46355801  
Blz. : 41062215  
Iban : DE40410622150046355801  
Bic. : GENODEM1BO1



**Sofern Sie den Notfallknopf ohne drohende Gefahr des Verlustes des Schiffes oder der Crew drücken, haben Sie den Einsatz selbst zu bezahlen.**

**Die Aufgabe eines noch manövrierfähigen Bootes ohne drohende Gefahr des Verlustes des Schiffes oder der Crew ist gegen gute Seemannschaft und führt zu einem Regress des Versicherers.**

### **Schadensbericht**

Fertigen Sie bei jedem Schadensereignis gleich, sofern keine Gefahr mehr besteht, einen Schadensbericht mit Unfallhergang an und dokumentieren Sie den Schaden gegebenenfalls mit Bildern. Bei einer Kollision mit Dritten nehmen Sie bitte alle persönlichen Daten der Beteiligten sowie der Boote auf und fertigen Sie so weit wie es geht ein Protokoll an, welches von allen Beteiligten zu unterschreiben ist.

Die Nichtbefolgung dieser Instruktionen führt unweigerlich zu einem Regress der Versicherung gegen den Charterkunden.

Ich bestätige, dass ich diese Instruktionen inhaltlich verstanden und erhalten habe.

---

Ort / Datum

Unterschrift Charterkunde

---

#### **Volksbank Bönen e. V**

Kto. : 46355801

Blz. : 41062215

Iban : DE40410622150046355801

Bic. : GENODEM1BO1